

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 27. Januar 2021 - Attention Media und Start-up-Experte Mirco Dragowski starten am 27. Januar den Newsletter „Mittelstandsperspektiven Start-ups“. Das monatliche Mailing soll die Welten der etablierten mittelständischen Unternehmen und der dynamischen, jungen Start-ups verbinden. Im Kern steht die Frage: Wie können beide Seiten voneinander profitieren?

Das Rückgrat der deutschen Wirtschaft ist der Mittelstand, doch junge Unternehmen zeigen mit disruptiven Ideen neue Zukunftswege auf. Beide Seiten haben verschiedene Vorteile zu bieten: Der Mittelstand verfügt über eine starke Infrastruktur, ein robustes Netzwerk an Partnern, einen breiten Kundenstamm und ein jahrzehntelanges Branchenwissen. Start-ups hingegen schaffen neue Strukturen und eine Arbeitskultur, die ihnen Flexibilität, schnelle Reaktionen und innovatives Denken ermöglicht. Gepaart mit digitalem Know-how entwickeln sie eine bemerkenswerte Durchschlagskraft.

Wie beide Seiten voneinander profitieren können, zeigt der neue Newsletter „Mittelstandsperspektiven Start-ups“ auf. Mit Fallbeispielen erfolgreicher Kooperationen, aktuellen Nachrichten und Ideen der innovativsten Denker können Leser Mittelstand und Startups aus einem neuen Blickwinkel kennenlernen.

Start-up-Experte Mirco Dragowski hält eine bessere Vernetzung zwischen Mittelstand und Start-ups für notwendig und sagt: „Die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands hängt von innovativen Synergien ab. Wir brauchen sowohl die Geschwindigkeit der digitalen Jungunternehmen als auch die Erfahrung etablierter Player. Ziel unseres Newsletters ist auch, dass wir zukünftig noch mehr Projekte und Kundenbeziehungen von Start-ups und Mittelstand sehen und der Mittelstand aus finanziellen und strategischen Gründen noch stärker in Startups investiert“.

Das monatliche Mailing „Mittelstandsperspektiven Start-ups“ <https://mittelstandsperspektiven.de/kw-04-startups-start/> nimmt diese Akteure in den Fokus und zeigt Potentiale und Möglichkeiten für zukunftsgerichtetes Wirtschaften.

Pressekontakt:

Haverbeck PR | Kommunikation für gesellschaftliche Themen, Janka Haverbeck, Lehrter Str. 17 A, 10557 Berlin, Mobil: +49 (0) 173 207 34 91, presse@haverbeck-pr.de

Attention Media Agency GmbH | Albrechtstr. 16, 10117 Berlin, Egon Huschitt, egon.huschitt@attentionmedia.de, www.attentionmedia.de

Die **Attention Media Agency GmbH** ist führende Agentur und Produktionsunternehmen von Medienformaten sowie Streaming-Lösungen und realisiert innovative Medienproduktionen für TV, Internet sowie das Hosting und Streaming live und on demand. Corporate TV, Internet TV, Image- und Werbefilme, Dokumentationen und Reportagen gehören zum Portfolio der Attention Media Agency. Aufgrund ihrer konzeptionellen Kompetenz und hohen Performance arbeitet die Attention Media Agency als zuverlässiger Partner für Unternehmen, Behörden und Institutionen.

Geschäftsführer **Egon Huschitt** arbeitet seit über 25 Jahren als Journalist in Print, Radio und Fernsehen sowie als Unternehmer und Berater. Unter anderem unterstützt er Hauptstadt. TV bei der digitalen Transformation und entwickelt und gestaltet die „Tagesspiegel Morgenlage“ oder die „WWF Living Planet News“. Huschitt produziert Reportagen und Dokumentationen, betreibt Online-Magazine und bietet ein breites Dienstleistungsspektrum entlang inhaltlicher Produkte an. Als Berater für Konzeption, Entwicklung und Platzierung von Medienformaten und -inhalten, sowie für effiziente Vertriebsstrategien unterstützt er Kunden dabei, das Maximum aus ihrer Kommunikation zu holen.

Mirco Dragowski, Studium der Rechts- und Politikwissenschaften, 2006 Abschluss zum Volljuristen. Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses (2006 - 2011), Sprecher der FDP-Fraktion für Europa, Wissenschaft, Forschung und Tierschutz. Dragowski begann als Rechtsanwalt in Berlin zu arbeiten und wurde 2013 kurz nach der Gründung, erster Mitarbeiter und zugleich Geschäftsführer des Bundesverband Deutsche Start-ups e.V.. Seit seinem Ausscheiden aus dem Verband im Oktober 2018 berät er Start-ups, Corporates, Vereine und Verbände, Investoren, Politik, Wirtschaftsförderer, Stiftungen und Hochschulen in Fragen der Strategie, der Innovationsförderung und des Netzwerkaufbaus und -managements. Seit Oktober 2020 baut er zusätzlich als Co-Leiter das EXIST-geförderte Gründerzentrum der bbw Hochschule mit auf. Als Alumnus ist er Co-Vorsitzender des Entrepreneurs Network NFUSION der Freien Universität Berlin und engagiert sich im Vorstand der Berliner Wirtschaftsgespräche e.V., sowie als Beirat des Start-ups FinMarie und ist Mentor von Start-up-Gründerinnen und Gründern.

